

**SKIGAU WERDENFELS e.V. - Referat Lehrwesen**

Michael Leopold  
Säulingstr. 4  
86971 Peiting

Tel: 08861/693169  
Fax: 08861/6994264

eMail: [MLEopoldPeiting@aol.com](mailto:MLEopoldPeiting@aol.com)

Peiting, den 27.08.2009

Liebe Vereins- Funktionäre, Skilehrer und Übungsleiter!

Eine neue Wintersaison mit hoffentlich tollen Schneebedingungen steht uns bevor. Die nachfolgenden Punkte sind für Euch aus meiner Sicht für die kommende Saison besonders wichtig:

1. Anmeldung zu den Lehrgängen:
  - Es ist nicht möglich, Lehrgangsplätze auf Verdacht zu „blocken“. Anmeldungen sind ausschließlich erst dann gültig, wenn das Anmeldeformular bei mir eingegangen ist.
  - Wenn die maximale Teilnehmerzahl überschritten wird, entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Überweisungsgebühr darüber, wer den Platz bekommt.
  - Bitte haltet Euch an die Anmeldefristen.
  
2. Bezahlung der Lehrgangsgebühren:
  - Auch in der Saison 2009/2010 bitte nur noch die Lehrgangsgebühren überweisen.
  - Die Liftkosten werden bar vor Ort bezahlt. Bitte schaut, dass Ihr das Geld möglichst passend dabei habt.
  
3. Ausbildung Grundstufe:
  - Im Vergleich zur letzten Saison hat sich hier diesmal nichts besonderes geändert.
  - Es gibt weiterhin Noten im Bereich Fahrtechnik (Trainingslehrgänge sehr wichtig!!)
  - Hier noch mal das Wichtigste zur Grundstufe:
    - Mindestalter bei Ablegen der Prüfung: 16 Jahre (bisher 18 Jahre)
    - Verlagerung des Ausbildungsschwerpunktes in den Bereich Methodik. Die Praxisprüfung wird dann aus 2 Lehrproben bestehen, in deren Bewertung auch das persönliche Fahrkönnen eingeht.
    - Reduzierung der Ausbildungstage beim Gau von 14 auf 11 Tage
    - Die Teilnehmer müssen ein 2- tägiges Praktikum im Verein ableisten. Damit werden die Vereine mehr in die Ausbildung eingebunden und natürlich auch in die Verantwortung genommen.
    - Die Grundstufenausbildung zum „DSV- Übungsleiter Grundstufe Alpin mit F- Lizenz“ beginnt bereits mit einem Theorie-Skigymnastiklehrgang am 14. November dieses Jahres (Anmeldeschluss 04. November!). Bitte beachtet diesen frühen

Termin und gebt ihn schnellstmöglich an eventuelle Interessenten in Euren Vereinen weiter.

- Ich hoffe, dass wir auch diese Saison wieder genügend Übungsleiter-Anwärter begrüßen können, um wieder einen eigenen Lehrgang durchführen zu können.
- Wir haben den LG auch für die kommende Saison so organisiert, dass alle Termine auf Wochenenden und Feiertage gelegt wurden, so dass keiner der Teilnehmer auch nur einen einzigen Tag Urlaub dafür opfern muss.  
Nehmt das Angebot wahr und sorgt für genügend Übungsleiter- Nachwuchs in euren Vereinen!

4. Die in Punkt 3 genannten Fakten sind sicher ein guter Weg, die Ausbildung etwas kostengünstiger und einfacher zu gestalten und den Übungsleiter früher an den Verein zu binden. Sie stellen aber definitiv auch höhere Anforderungen an den Verein selbst. Speziell das Praktikum wird voll und ganz in die Hände des Vereins gelegt. Die Inhalte des Praktikums sind Voraussetzung für die weiteren Lehrgänge. Man kann also sagen, dass ein Teil der Ausbildung in Zukunft beim Verein liegt.

Deswegen meine große Bitte:

Es wird nicht immer gelingen, dass ein ÜL- Grundstufe über so viel Wissen, Können und Erfahrung verfügt, um einem neuen ÜL- Grundstufe das Rüstzeug für eine Prüfung mitzugeben. Bitte schaut in euren Vereinen, dass genügend höher geprüfte Übungsleiter da sind, die diese Aufgaben übernehmen können. Ein gut ausgebildeter Instructor, der aktiv an der Arbeit im Verein beteiligt ist, wäre ideal dafür.

Seid in den Vereinen nicht weiterhin zufrieden, wenn einer die ÜL- Grundstufe erreicht hat, sondern unterstützt und animiert Eure Leute zum Weitermachen! Eure zukünftigen Übungsleiter und Eure Mitglieder, denen ihr damit noch mehr Qualität in den Kursen bieten könnt, werdens Euch danken!

5. Auch kommende Saison wird es wieder einen Instructor- Lehrgang direkt in Garmisch geben. Nutzt diese für die Werdenfelser echt kostengünstige Möglichkeit!

Termin: **28.03. – 03.04.2010**

Wäre toll, ein paar von Euch da begrüßen zu können.

Für diesen Lehrgang geht noch eine eigene Info an Euch raus!

Wichtig in dieser Hinsicht:

Die Bezuschussung für die Übungsleiter hat sich geändert. Ein Instructor ist für seinen Verein 50% mehr „wert“ als ein Übungsleiter Grundstufe.

Vielleicht ein besonderer Anreiz, sich der Prüfung zu stellen?

6. Schön wäre es, wenn unser Gau in den nächsten Jahren auch wieder ein paar Anwärter für die Prüfung zum DSV- Skilehrer hätte. Interessenten hierfür sollen sich bitte direkt an mich wenden.

7. Da es in der letzten Saison immer wieder zu Verwirrungen und Missverständnissen bzgl. der **DSV- Card** kam, was aber nicht dem DSV anzulasten ist, sondern in den häufigsten Fällen daran lag, dass sich der einzelne Übungsleiter zu wenig oder gar nicht darüber informiert hat, hier

nochmal das Wichtigste dazu im Überblick:

- Ausführliche Infos zur DSV- Card erhaltet ihr auf der Homepage des DSV unter [www.ski-online.de](http://www.ski-online.de) (Stichwort „Card- Service“).
- Die neuen Ausweise sind von jedem selbst mit dem offiziellen Beantragungsf formular direkt beim DSV-Card-Service zu beantragen. Das Antragsformular steht auf der DSV- Seite als Download zur Verfügung.
- Jeder Übungsleiter hat sich selbständig um die Verlängerung seines Ausweises zu kümmern.
- Seit der Saison 04/05 haben die Ausweise folgende Gültigkeitsdauer: 2-Tages-Fortbildung -> 2 Jahre Verlängerung (Ablauf im darauffolgenden Juli)
- Wichtig ist weiterhin die seit einigen Jahren geänderte Ausbildungsstruktur im BSV und im DSV.
  - Die alte (vor der Saison 1997/1998 erworbene) Grundstufen- Qualifikation (ohne F- Lizenz) wurde im BSV durch die Grundstufe mit F- Lizenz ersetzt, die wesentlich mehr Ausbildungstage erfordert. Inhaber der alten, vor 97/98 erworbenen Grundstufen- Lizenz haben damit so was wie „ein Muster ohne Wert“. Eine DSV- Card wird deswegen in der Regel für diese Qualifikation nicht ausgestellt.
  - Die alte Grundstufe kann durch Teilnahme an einem vom Bayerischen Skiverband angebotenen Wiedereinsteiger- Lehrgang (Näheres unter [www.bsv-ski.de](http://www.bsv-ski.de) - Stichwort Lehrwesen / Alpin / Termine) oder die Teilnahme am vom Gau angebotenen Schnee- Lehrgang (beide Lehrgänge mit Prüfung) in die neue Grundstufe mit F- Lizenz übergeführt werden.
  - Die alte DSV- Oberstufe mit F- Lizenz wurde automatisch ohne zusätzliche Prüfung oder dergleichen in die gleichwertige neue Qualifikation „DSV- Instructor“ umgeschrieben.

8. Auch der Bereich **F- Lizenz** führte immer wieder zu Missverständnissen und Irrtümern. Deswegen auch hierzu noch mal das Wichtigste in Kürze:

- Der Verein kann im Rahmen der Sportförderrichtlinien für Vereine in Bayern einen staatlichen Zuschuss für die von einem F- Lizenz - Inhaber im Verein geleistete Arbeit beim Landratsamt beantragen.
- Die F- Lizenz (Fachübungsleiter- Lizenz) wird vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) ausgestellt und hat nichts mit dem Skilehrer- Ausweis (DSV- Card) zu tun.
- Die F- Lizenz gilt über einen Zeitraum von 4 Jahren und muss durch eine Fortbildung im Kalenderjahr (nicht Saison!!) des Ablaufs oder ein Jahr vor Ablaufdatum erneuert werden.
- Es werden seit der Saison 2005/2006 ausschließlich 2- tägige (zusammenhängend!!), schneesportspezifische (kein Nordic- Walking u. dergl.!!) Fortbildungen anerkannt.
- Jeder Übungsleiter hat sich selbständig um die Verlängerung der F- Lizenz zu kümmern, indem er seinen F- Lizenz- Ausweis mit einer vom jeweiligen Gau ausgestellten Fortbildungs- Bestätigung rechtzeitig an den Bayerischen

Landes- Sportverband schickt. Mehr Infos und das Antragsformular für die F-Lizenz gibt's unter [www.blsv.de](http://www.blsv.de) oder [www.bsv-ski.de](http://www.bsv-ski.de) .

- Die vom Bayerischen Kultusministerium zum 01.01.2006 eingeführten neuen Sportförderrichtlinien für die Vereine in Bayern (mehr darüber ebenfalls auf der Homepage des BLSV unter [www.bslv.de](http://www.bslv.de) , Stichwort „Downloads“) haben auch Auswirkungen für die F- Lizenz- Inhaber der Vereine:
- Bisläng konnte der Verein die Abrechnung für seine Übungsleiter nach geleisteten Stunden vornehmen.
  - Die neuen Richtlinien sehen für die Vereine und damit auch für die Bezuschussung der Übungsleiter eine Pauschalierung vor. D.h., dass ein Verein nicht mehr nach tatsächlich geleisteten ÜL- Stunden, sondern nach der Anzahl seiner lizenzierten ÜL bezuschusst wird.

Damit gewinnen auch Übungsleiter, die zwar nichts mehr für den Verein tun, aber eine gültige Lizenz besitzen, für die Vereine wieder an Bedeutung. Vielleicht könnt ihr eure inaktiven Übungsleiter ja überreden, wenigstens im 4- Jahres- Turnus an einer Fortbildung teilzunehmen, damit der Verein von der gültigen F- Lizenz profitiert?

9. Wie schon in Punkt 5 kurz erwähnt, hat sich die Bezuschussung der Übungsleiter seit der letzten Saison geändert.

Zur Info hänge ich an dieses Schreiben das Informationsschreiben von Gerold Wehr, dem Leiter Lehrwesen im Bayerischen Skiverband, zu dieser Thematik an.

Euch allen wünsche ich eine erfolgreiche, schneereiche Saison 09/10!!!!

Gruß

*M. Leonard*

Anlage: Schreiben von Gerold Wehr zur neuen Übungsleiter- Bezuschussung

Bayerischer Skiverband – Gerold Wehr – Straßerberg 6 – 82065 Baierbrunn

**Bayerischer Skiverband e.V.**

Gerold Wehr  
Leiter Lehrwesen

Straßerberg 6  
82065 Baierbrunn

Telefon: 089 – 79 36 07 36  
Mobil: 0152 – 08 63 09 70  
e-Mail: gerold-wehr@t-online.de  
Internet: www.bsv-ski.de

Liebe Gauausbilder!

Baierbrunn, den 14.01.2009

Nachdem die Ausweisausstellung mit den neuen Lizenzbezeichnungen beim BLSV angelaufen ist, wird gleichzeitig auch die Eintragung der Instructorausbildung vorgenommen.

**Lizenzbezeichnungen:** Trainer C „Breitensport“ (sportartspezifisch)  
Trainer C „Leistungssport“ (sportartspezifisch)  
werden mit **650 BE bezuschusst.**

**Zusatzqualifikationen:** Trainer B „Breitensport“ (sportartspezifisch)  
Trainer B „Leistungssport“ (sportartspezifisch)  
werden mit **325 BE bezuschusst.**

Pro Punkt wird zurzeit **0,28 €** bezuschusst.

Die Berechnung der Vereinspauschale für das Jahr 2009 erfolgt erstmals auf dieser Neuregelung.

Für den Eintrag der Zusatzausbildung (Instructor) müssen die BLSV Ausweise (Fachausweise) an den Bay. Skiverband gesandt werden, der Eintrag wird vom Skiverband bestätigt und dem BLSV zur Neuausstellung des Ausweises weitergeleitet.

Das Ausstellungsdatum der Eintragung Trainer B wird dem Ablaufdatum der Trainer C Eintragung gleichgestellt. Zur Verlängerung des Ausweises (Trainer C und Trainer B) ist nur eine Fortbildung notwendig.

Ich bitte Euch, die Vereine und Ausbildungsteilnehmer zu informieren, dass die Instructorausbildung als Zusatzausbildung anerkannt und bezuschussungsfähig ist.

Mit sportlichem Gruß



Gerold Wehr  
Leiter Lehrwesen

